

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 4.

Donnerstag, den 4. Januar.

1838.

Bekanntmachung.

Nachdem am heutigen Tage von den auf Zeit erwählten Herren Stadträthen
Herr Carl Lampe
und Herr Bacc. jur. Paul Lepay
aus dem Rath's-Collegium getreten und an deren Stelle die Herren Stadträthe
Heinrich Friedrich Wilhelm Richter
und Ludwig Zenker
in nur gedachter Eigenschaft verpflichtet worden sind, so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Leipzig, den 2. Januar 1838. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich.

M. Sergius mit der eisernen Hand.

Man lese ja nicht etwa Magister Sergius, denn es ist hier von einem tapfern Römer die Rede, der, wie der deutsche Götze von Berlichingen mit einer eisernen Faust so tüchtige Dinge im Felde ausführte, wie hundert andere nicht mit der natürlichen. Plinius hat ihm ein Denkmal gesetzt in seiner so genannten Naturgeschichte (VII, 29.), der ältesten Encyclopädie, und uns dadurch zugleich belehrt, daß die Kunst, verlorne Glieder recht gut durch die Mechanik zu ersetzen, uralt sein muß, wenn gleich die eiserne Hand des Götze von Berlichingen allerdings aus alter Zeit so ziemlich die Einzige ist, welche Jedermann gehört hat. M. Sergius verlor die rechte Hand bereits im zweiten Feldzuge, den er that, und kämpfte lange mit der linken. Zweimal gerieth er in die Gefangenschaft des Hannibal und ranzionirte sich glücklich beide Male. Zwei Pferde wurden ihm in neuen Kämpfen unter dem Leibe getödtet. Allein die vielen andern erhaltenen Wunden hatten ihn auf den Füßen, besonders auf dem einen, schwach gemacht, und nun scheint ihm die linke Hand nicht mehr recht zugereicht zu haben; kurz er ließ sich eine eiserne Rechte machen (*ferream sibi fecit dextram*); vielleicht hatte er sich die Idee dazu ausgedenkt, wie Götze von Berlichingen zu der seinigen, und gute Dienste muß sie in jedem

Falle geleistet haben, denn, mit ihr gerüstet, (*eaque religata*) entsetzte er das belagerte Cremona, vertheidigte er das belagerte Placentia und nahm zwölfmal das feindliche Lager in Gallien. „Alle andere hatten Menschen besiegt, Sergius besiegte selbst das Schicksal!“ schließt Plinius seinen Bericht von ihm.

Sprüche aus dem himmlischen Reiche.

Der Sohn des Fürsten, wenn er zur Schule geht, ist jedem Kinde des Volkes gleich. —
Begegne dich drei Personen, so kannst du sicher darauf rechnen, daß eine davon dein Herr sein könnte. —
Der Ochse, welcher den Pflug zieht, hat weder Ruhe, noch Heu; allein eine Maus im Speicher hat Getreide im Ueberfluß. —
Das Glück wird uns nicht zu Theil, weil wir uns über das Unglück des Lebens beklagen.
Das Leben des Menschen dauert nicht hundert Jahre; aber in seinem Innern trägt er das Unglück von tausend Jahren.
Auf das nämliche Pferd muß man nicht zwei Sattel legen; denn Niemand kann zweien Herren dienen.
Der große Mann kennt nur das Recht; kleine Seelen nur den Gewinn.

Redacteur: Dr. Bretschel.

Bekanntmachung.

Eine bei uns wegen Diebstahls in Untersuchung befangene Frauensperson befindet sich im Besitze eines blauschwarzen seidnen Gürtelbandes und einer Gürtelschnalle von Bronze, und hat vorgegeben, diese Gegenstände allhier gefunden zu haben; weshalb wir denjenigen, dem solche verloren gegangen, oder auf andere Weise abhanden gekommen sind, hiermit auffordern, sich ungesäumt bei uns zu melden. Leipzig, den 2. Januar 1838.
Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
D. Koch.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 4. Januar: Gustav, oder: Der Maskeball, große Oper mit Tanz von Kuber.



Dampfwagenfahrten nach der Restauration am Gerichshainer Damm

heute, den 4. Jan., um 10, 12 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Morgen, den 5. Januar, um 8, 10, 12 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Sonnabend, den 6. Januar, um 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 7. Januar, um 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Concert-Anzeige. Nächsten Montag, den 8. Januar, wird Miß Clara Novello die Ehre haben, im Saale des Gewandhauses ihr Abschieds-Concert zu geben. Das Nähere besagen die Anschlagzetteln.